



Deutsche  
Gesellschaft für  
Soziale Arbeit



DGSA

Fachgruppe Klimagerechtigkeit und sozialökologische  
Transformation in der Sozialen Arbeit



# Ökologische Nachhaltigkeit als Auftrag der Sozialen Arbeit:

## Begründungen und Best Practice Beispiele

Prof.in Dr.in Barbara Schramkowski

Duale Hochschule Baden-Württemberg



**SICH FÜR DIE  
JUGEND STARK  
ZU MACHEN?  
LIEGT BEI UNS  
IN DER NATUR  
DER SACHE.**

Fehlender Klimaschutz  
vertieft soziale  
Ungerechtigkeit.  
Zusammen für ein  
besseres Klima.



Gefördert von  
**STIFTUNG  
MERCATOR**



## Ökologische Nachhaltigkeit

Umgang mit den miteinander verwobenen Ökosystemen, die für Menschen überlebenswichtig sind, in einer Weise, dass sie und ihre zentralen Eigenschaften dauerhaft erhalten bleiben und ihr Fortbestand gesichert ist

(Verch 2023: 38; KLUG o.J.)

# Problembeschreibung: Multiple **SOZIAL**ökologische Krisen

**Folgen der durch menschliches Handeln verursachten globalen ökologischen Triple-Krise** (Klima, Biodiversität, Verschmutzung & Vermüllung) → **Bedrohung für die menschliche und die planetare Gesundheit** (Deutsche IPCC Koordinierungsstelle 2023: C1) → **planetare Belastungsgrenzen** (KLUG e.V.)

„**Zeitfenster**, in dem eine lebenswerte [...] Zukunft für alle gesichert werden kann, schließt sich rapide.“ (ebd.) → Hitzewellen, Dürren, Waldbrände, Starkregen, Überschwemmungen mit vielen negativen ökologischen, ökonomischen, sozialen und gesundheitlichen Folgen

## Unzureichende politische Maßnahmen

**Fokus:** Technologie, Kompensation // negative Narrative zu Verzichten und Verboten

**Lücke:** Soziale Ursachen & Folgen, soziale Gerechtigkeit & positive Narrative zu ambitioniertem Klimaschutz (bspw. volkswirtschaftliche Vorteile durch u.a. geringere Energie- und Gesundheitskosten)

Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung 2025; Sachverständigenkommission für den Vierten Gleichstellungsbericht der Bundesregierung 2025; Expertenrat für Klimafragen 2024; BVerfG 202

## Zentral für die Zustimmung für ambitionierte Klimapolitik

Klimaschutzmaßnahmen müssen als **wirksam** und **sozial gerecht** wahrgenommen werden:

- „Sie müssen konkret zur Senkung von Treibhausgasemissionen beitragen.“
- „Sie dürfen Menschen mit wenig finanziellen Mitteln nicht stärker belasten“ (Bertelsmann Stiftung 2024).

## Strukturelle Ungleichheiten werden bei Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen kaum berücksichtigt

„Der CO2-Preis für fossile Heizenergie bspw. trifft alleinlebende und alleinerziehende Frauen aufgrund ihres geringeren Einkommens überdurchschnittlich hart; zugleich können sie seltener auf klimafreundliche Alternativen.“ (Sachverständigenkommission 2025: 22)

Unterfinanzierung der Folgen der Klimakrise „für frauendominierte Branchen, etwa für Dienstleistungen in den Bereichen Soziales, Bildung und Gesundheit“ (ebd.)

„Die Menschen wollen keinen Klimaschutz.“  
„Jungen Menschen ist das Thema nicht mehr wichtig.“

**Kollektives Engagement junger Menschen hat nachgelassen** (Umweltbundesamt 2024)

**Begründung:** Thema macht traurig, weil Politik und Wirtschaft nicht genug tun, um Klimaschutz zu implementieren; Angst, weil Zustand von Umwelt/Klima als schlecht eingeschätzt werden (ebd.)

→ **Klima-Angst** als „angemessene Reaktion auf eine wissenschaftlich erwiesene, enorme Bedrohung. Sie sollte deshalb keinesfalls als persönliches Problem heruntergespielt werden, das individuell „gelöst“ werden muss. Die Lösung liegt zuallererst in einem wirksamen Klimaschutz“ (Heinzel et al. 2025: 35).

**Hohe Zustimmung für Klimaschutzmaßnahmen**

Aus globaler Perspektive: hohe Zustimmung zu Klimaschutz

**Pluralistische Ignoranz:** Individuen unterschätzen weltweit systematisch die Bereitschaft ihrer Mitbürger\*innen Klimaschutzmaßnahmen mitzutragen (Andre et al. 2024)

# Vielschichtigkeit und Beharrlichkeit von Klimaschutzbehinderungen auf drei Ebenen

(Ekberg et al. 2023)

- a) Leugnen wissenschaftlicher Erkenntnisse und antiklimapolitisches Handeln
- b) Gezieltes Hinauszögern, etwa aus ökonomischen und politischen Motiven
- c) Passivität und klimaschädliche Lebensstile, die in historisch geprägte kulturelle Normen sowie materielle Infrastrukturen eingebettet sind („Fossilität“ als Normalfall)

## Zentrale Akteurinnen

- **fossile Industrieunternehmen**, die in den 1960er Jahren begannen, Öl als Grundlage einer guten Zukunft darzustellen und sich massiv gegen Klimaschutz engagieren (Ekberg et al. 2023, S. 25 ff.)
- **rechtspopulistische und extrem rechte Politiker\*innen und Parteien** verbreiten zunehmend antiklimapolitische Narrative (Forchtner/Lubarda 2023)

Schramkowski, Barbara; Spissinger, Florian (erscheint 2026): *Klima-/Umweltpolitik, Klimagerechtigkeit*. In: Amthor, Ralph-Christiane; Goldberg, Brigitte; Hansbauer, Peter; Landes, Benjamin; Wintergerst, Theresia (Hg.): *Wörterbuch Soziale Arbeit*. 10. Auflage.

## **Sowohl-als-auch: Die Transformation des Sozialsektors hat einen Impact für Klimaschutz und Klimaanpassung (analog zum Gesundheitssektor)**

„Mit über 100.000 Gebäuden und über 2 Millionen hauptamtlich Beschäftigten ist die Transformation der Wohlfahrtspflege, insbesondere in den Bereichen **Gebäude/Energie, Mobilität und Verpflegung** unerlässlich, um die Klimaneutralität Deutschlands bis 2045 zu erreichen.“ (BAGFW 2025: 1)

## Professionsethisches Mandat der Sozialen Arbeit

Soziale Arbeit hat zum Ziel die Umsetzung der **Menschenrechte** und **sozialer Gerechtigkeit** zu fördern und sich für den Abbau von Diskriminierung zu engagieren (IFSW & IASSW 2014)

- 2021: **UN-Menschenrecht** auf saubere, gesunde und nachhaltige Umwelt fordert die Staaten auf, „die Situation von Menschen [zu] verbessern, die von den negativen Auswirkungen des Klimawandels und der Umweltverschmutzung besonders betroffen sind“ (DIMR 2021).
- 2023: 26. GC zur **UN-KRK** zu Umweltrechten von Kindern → Abhängigkeit vieler Rechte (auf Leben, **Gesundheit**, Schutz) von der ökologischen Umwelt (terre des hommes e.V. o.J.)

## Die Allgemeine Bemerkung Nr. 26 zu Kinderrechten, Umwelt und Klimawandel ist veröffentlicht!



### Version für Kinder

<https://childrightsenvironment.org/wp-content/uploads/2024/05/Child-Friendly-Version-German.pdf>

### Video „Kinder haben das Recht auf eine gesunde Umwelt! Der General Comment No. 26“

<https://www.tdh.de/was-wir-tun/arbeitsfelder/gesunde-umwelt/general-comment>

Auf diese Menschenrechte wirkt sich der Klimawandel besonders aus

-  Recht auf Leben  
Artikel 6 UN-Zivilpakt
-  Recht auf Privat- und Familienleben  
Artikel 17 UN-Zivilpakt
-  Recht auf Bildung  
Artikel 13 UN-Sozialpakt
-  Recht auf Arbeit  
Artikel 6 & 7 UN-Sozialpakt



Recht auf Gesundheit  
Artikel 12 UN-Sozialpakt



### Erstmals Klimaklage vor Menschenrechtsgericht erfolgreich

9. April 2024, 11:29 Uhr | Lesezeit: 2 min | 43 Kommentare



# Professionsethisches Mandat der Sozialen Arbeit

Soziale Arbeit hat zum Ziel die Umsetzung der **Menschenrechte** und **sozialer Gerechtigkeit** zu fördern und sich für den Abbau von Diskriminierung zu engagieren (IFSW & IASSW 2014)

- 2021: **UN-Menschenrecht** auf saubere, gesunde und nachhaltige Umwelt fordert die Staaten auf, „die Situation von Menschen [zu] verbessern, die von den negativen Auswirkungen des Klimawandels und der Umweltverschmutzung besonders betroffen sind“ (DIMR 2021).
- 2023: 26. GC zur **UN-KRK** zu Umweltrechten von Kindern → Abhängigkeit vieler Rechte (auf Leben, Gesundheit, Schutz) von der ökologischen Umwelt (terre des hommes e.V. o.J.)

Verantwortungen für / Betroffenheiten von der ökologischen Krise **sozial sehr ungleich** verteilt:

- Schäden/Verluste von Natur und Erhitzung für alle Menschen immer sicht- und spürbarer
- Vulnerable Gruppen, die am **wenigsten verantwortlich** sind, „sind unverhältnismäßig stark **betroffen**“ (DIMR 2021), haben weniger Ressourcen, um sich zu schützen und ihre **Perspektiven** sind an den Stellen **unterrepräsentiert**, von denen aus Transformation politisch durchgesetzt werden kann (Kieslinger 2024 et al.)

# Soziale Ungleichheit als Parameter wenig im Blick



Positionspapier AG Pädiatrie „Kinder vor den Folgen der Klimakrise schützen“ (2023)

<https://www.klimawandel-gesundheit.de/wp-content/uploads/2023/11/Positionspapier-Kinder-vor-den-Folgen-der-Klimakrise-schuetzen.pdf>

# Lebensgefahr bei Hitzewellen

Wer ist besonders gefährdet?



Menschen mit Beeinträchtigung



Schwangere, Säuglinge & Kleinkinder



Pflegebedürftige & chron. kranke Menschen



Menschen beim Arbeiten oder Sport im Freien



Alleinlebende, ältere Menschen



Obdachlose Menschen

#MitHitzeKeineWitze

Deutsche Allianz  
Klimawandel und  
Gesundheit:  
<https://www.klimawandel-gesundheit.de>

# Leuchttürme ökologischer Nachhaltigkeit in der Kinder- und Jugendhilfe

Leitfadengestützte Interviews mit 16 Einrichtungs- und Fachbereichsleitungen aus 9 Einrichtungen  
Beispiele für Best Practice ökologischer Nachhaltigkeit sammeln, Transformationspfade für das Handlungsfeld konkretisieren

- **Caritas-Jugendhilfezentrum Schnaittach**
- **Jugendhilfe im Erzbistum Paderborn gGmbH**
- **St. Mauritz Kinder- und Jugendhilfe Münster**
- **St. Josefshaus der Caritas-Jugendhilfe-Gesellschaft**
- **Stiftung St. Franziskus Heiligenbronn, Aufgabenfeld Jugendhilfe**
- **VIVA Stiftung gGmbH Kassel**
- **Paul Gerhardt Werk -Diakonische Dienste- gGmbH**
- **Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf Wahlwies e.V.**
- **Jugendhilfeinrichtung Michaelshof**



# **Ebenen einer umwelt- und klimasensiblen Sozialen Arbeit (Perspektive: Diensten & Einrichtungen)** BMFSFJ 2024; Neumeyer 2024; Schramkowski 2024; Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendhilfe 2023

- **Klimaneutralität/Umweltimpact (Einrichtungsstruktur)**  
Emissionen und Verbrauch von Umweltressourcen bilanzieren und senken
- **Pädagogische Arbeit // Arbeit mit Adressat\*innen**  
Zu nachhaltigem Handeln befähigen, Naturverbundenheit stärken, partizipativ Umwelt- und Klimaschutz voranbringen  
Reflexion zu Ambivalenzen der Förderung (noch) ressourcensparender Lebensstile von armutserfahrenen Personen (z.B. Energiesparchecks)
- **(Fach-)politisches Mandat der Sozialen Arbeit als anwaltschaftliches Handeln für Umweltrechte von Adressat\*innen der Sozialen Arbeit**  
FFF-Klimastreiks, Thema in Fachverbänden, Entgeltverhandlungen platzieren

## Strukturen verändern & Handlungsfähigkeit stärken als doppelte Verantwortung

„Wir treffen auf viele Kinder, die Angst und Ohnmacht diesbezüglich haben, die ganz viel wissen zum Klimawandel. FridaysForFuture hat total geprägt. [...] Das haben wir uns zur Aufgabe gemacht, diese Angst und Ohnmacht in **Handlungsfähigkeit** zu übersetzen.“ (Int5)

„Wir übernehmen das Mandat der Kinder und Jugendlichen, um deren Belange in die Gesellschaft zu bringen. Soziale Arbeit ist immer auch politisch. Wir sind nah an ihren Lebenswelten. [...] Die **strukturellen Fragen** voranzubringen und aus pädagogischen Perspektive sind **Naturerfahrungen** wichtig, **die kleinen Dinge im Alltag**. Aber es geht auch um **große Brechstangen**.“ (Int5)

Nachhaltiges Handeln auf Einrichtungsebene sei „ein Signal an die jungen Menschen: wir nehmen Klimagerechtigkeit sehr ernst, wir stehen konsequent an eurer Seite und unternehmen das uns Mögliche“ (Neumeyer 2024: 82)

# St. Mauritz Kinder- und Jugendhilfe (Münster)



„Es war die Rede von Greta Thunberg. Damals bei der Klimakonferenz in Kattowitz. Da war ich schwer beeindruckt, wie ein junges Mädchen die Perspektive der jungen Generation zum Ausdruck bringt. Hat mich berührt dadurch, dass ich schon immer mit Kindern und Jugendlichen arbeite. Das hat das eine Fokusveränderung mit sich gebracht.“(WN I1) → **Neue Maßnahmen zur Erreichung von Klimaneutralität**

# Caritas- Jugendhilfezentrum Schnaittach

Nachhaltige Strukturen  
auf Einrichtungsebene  
z.B. Öko-AG, Entsiegung



„Es war die Rede von Greta Thunberg. Damals bei der Klimakonferenz in Kattowitz. Da war ich schwer beeindruckt, wie ein junges Mädchen die Perspektive der jungen Generation zum Ausdruck bringt. Hat mich berührt dadurch, dass ich schon immer mit Kindern und Jugendlichen arbeite. Das hat das eine Fokusveränderung mit sich gebracht.“ (WN I1) → **Neue Maßnahmen zur Erreichung von Klimaneutralität**

„Sie kriegt immer so starke Kopfschmerzen, wenn es so heiß ist. Und das sind dann so Dinge, wo ich sage, das berührt mich. Wo ich dann wirklich ausschaue, dass ich Orte schaffe, wo Schatten ist.“ (WN I1) → **Entsiegelung & Verschattung**



VIVA Stiftung  
gGmbH Kassel



- Nachhaltigkeit als strategisches Unternehmensziel → 2 Maßnahmen/Jahr pro Einrichtung
- Plastikfreies Frühstück



a tip: tap (dt. ein Tipp: Leitungswasser) ist ein gemeinnütziger Verein, der sich für Leitungswasser, gegen Verpackungsmüll und damit eine ökologisch-nachhaltige Lebensweise engagiert.

a tip: tap wurde 2020 mit dem Smart Hero Award für seine exzellente Arbeit in den sozialen Medien sowie 2021 mit dem Projekt Nachhaltigkeit des Rats für Nachhaltige Entwicklung der Bundesregierung und dem Publikumspreis des Berliner Umweltfestivals ausgezeichnet. Die Bildungsmaterialien haben Ende 2021 die nationale Auszeichnung Bildung für nachhaltige Entwicklung von der Deutschen Unesco-Kommission erhalten. In 2022 wurde a tip: tap mit dem fit4future-Award ausgezeichnet.

Leitungswasser ist ein wunderbares Beispiel für nachhaltigen Konsum eines regionalen Produkts, verpackungsfrei, emissionsarm und günstig. Ein leichter Einstieg zu einem nachhaltigeren Lebensstil für alle Menschen in Deutschland.

[www.atiptap.org](http://www.atiptap.org)



**atip  
tap**



DER PARITÄTISCHE  
Gesamtverband

KLIMASCHUTZ  
in der Sozialen Arbeit  
STÄRKEN!

KLUG  
Deutsche Allianz  
Klimawandel und Gesundheit

Bundesarbeitsrat  
für Wirtschaft  
und Klimaschutz  
aufgrund einer Beschluss  
der Deutschen Beauftragten  
NATIONALE Klimaschutz  
Plattform

**Klimagesund kochen und genießen – Ein Kochbuch für eine klimagesunde Gemeinschaftsverpflegung**

<https://www.der-paritaetische.de/alle-meldungen/klimagesund-kochen-und-geniessen-ein-kochbuch-fuer-eine-klimagesunde-gemeinschaftsverpflegung/>

# Nachhaltigkeitswettbewerbe und Nachhaltigkeitspreise: nachhaltiges Handeln wertschätzen und belohnen

## Paul Gerhardt Werk - Diakonische Dienste - gGmbH

Deutscher Kinder- und Jugendhilfepreis für „Ökologische Nachhaltigkeit im Lebensalltag der Kinder und Jugendlichen“

Film zum Engagement:

<https://www.youtube.com/watch?v=BgTgDwQQruQ>

## NACHHALTIGKEITSPREIS 2024



Einsendeschluss ist der **31.12.2024**. Dazu senden Sie einfach eine kurze Beschreibung des Projekts bzw. der Aktion – gerne auch mit Bildern – an: [nachhaltigkeit@cjg-jugendhilfe.de](mailto:nachhaltigkeit@cjg-jugendhilfe.de)  
Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer\*innen!

## Transformative Haltung (Wissen & Handlungskompetenzen zur Gestaltung von Veränderungen; Liedholz 2023)

- **Visionen** einer nachhaltigen Welt; Umwelt- und Klimaschutz als Teil des Auftrags deutet; Fachwissen: „Wenn man dieses Bewusstsein schafft, dann passieren manche Dinge nicht von alleine, aber doch ohne dass man von Leitung so viel tun muss.“ (Int4)

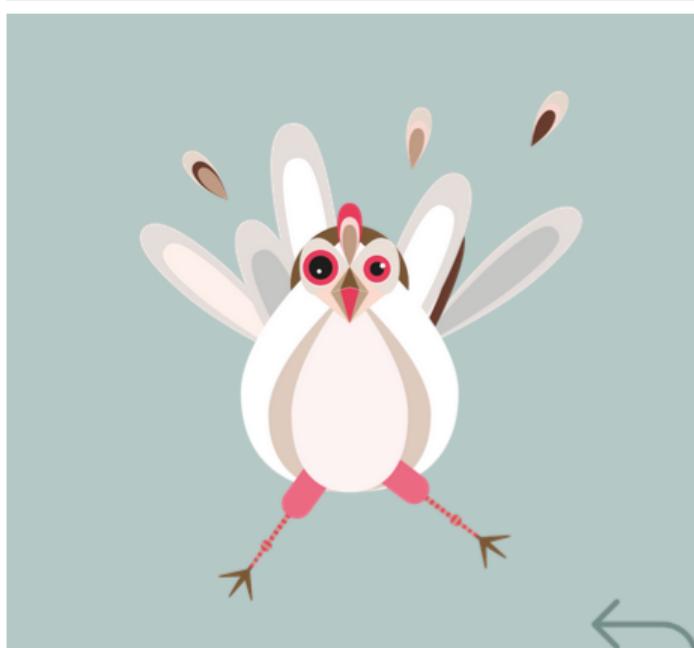
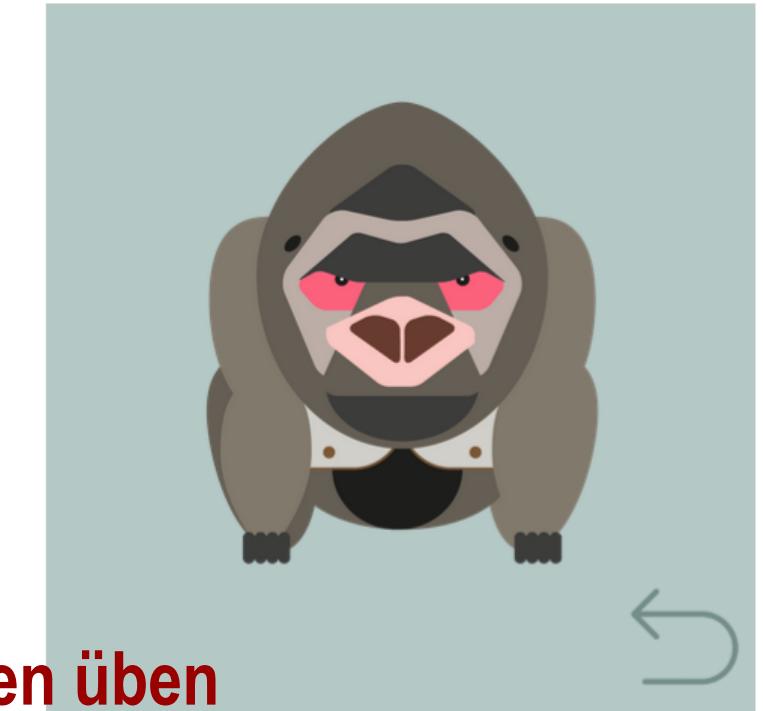
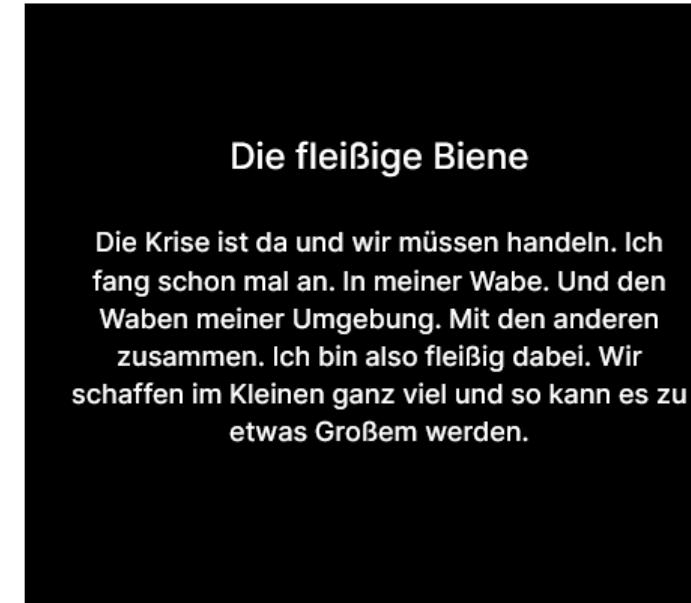
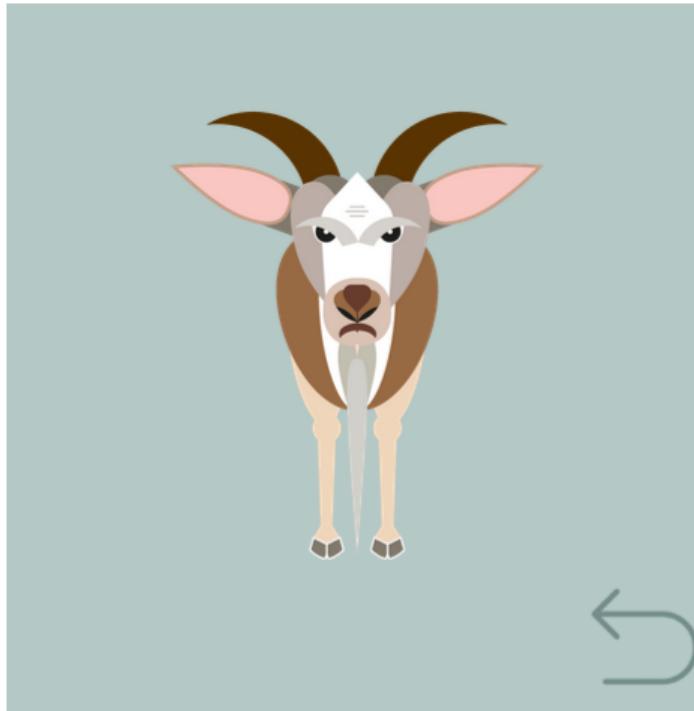
## **Auseinandersetzung mit der Mensch-Natur-Verbundenheit als Voraussetzung für transformatives Denken und Handeln**

**Menschliche Verbundenheit mit der ökologischen Mitwelt** (Tiere, Pflanzen, Mineralien) // „indigenes Wissen“; s. IFSW 2024

**Planetary Health:** Gesundheit der Menschen ist von der Gesundheit der Ökosysteme abhängig (KLUG e.V. <https://www.klimawandel-gesundheit.de/planetary-health/>)

**... ebenso wie mit „Klimagefühlen“**

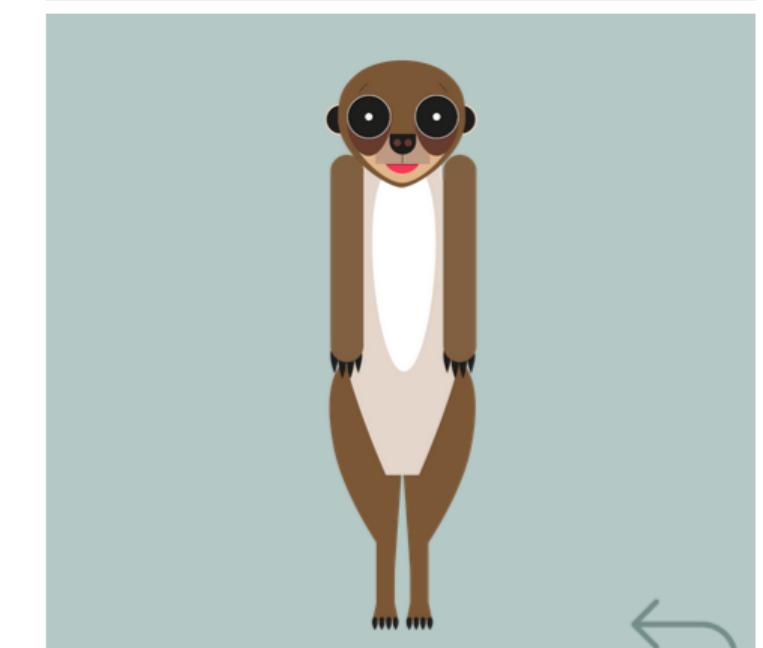
**Klimagefühle:** Angst, Wut, Ohnmacht, Schuldgefühle, Trauer (Niessen & Peter 2022; Dohm, Peter & van Bronswijk 2021; Mai 2024) → v.a. unter jungen Menschen (Wanner & Schramkowski 2023)



## Den Umgang mit Klimagefühlen üben

„Welches Klimatier bist du?

<https://klima-x.museumsstiftung.de/>



# **Auseinandersetzung mit der Mensch-Natur-Verbundenheit als Voraussetzung für transformatives Denken und Handeln**

**Menschliche Verbundenheit mit der ökologischen Mitwelt (Tiere, Pflanzen, Mineralien) // „indigenes Wissen“; s. IFSW 2024**

**Planetary Health:** Gesundheit der Menschen ist von der Gesundheit der Ökosysteme abhängig (KLUG e.V. <https://www.klimawandel-gesundheit.de/planetary-health/>)

**... ebenso wie mit „Klimagefühlen“**

**Klimagefühle:** Angst, Wut, Ohnmacht, Schuldgefühle, Trauer (Niessen & Peter 2022; Dohm, Peter & van Bronswijk 2021; Mai 2024) → v.a. unter jungen Menschen (Wanner & Schramkowski 2023)

**Klimaverhalten:** Negierung/Verdrängung der Krisen; Diffamierung der Botschafter\*innen; Engagement (Niessen & Peter 2022; Dohm, Peter & van Bronswijk 2021)

## Transformative Haltung (Wissen & Handlungskompetenzen zur Gestaltung von Veränderungen; Liedholz 2023)

- **Visionen** einer nachhaltigen Welt; Umwelt- und Klimaschutz als Teil des Auftrags deuten; Fachwissen: „Wenn man dieses Bewusstsein schafft, dann passieren manche Dinge nicht von alleine, aber doch ohne dass man von Leitung so viel tun muss.“ (Int4)
- **Veränderungen unterstützen** anstatt zu überlegen, warum sie nicht umsetzbar seien: „Wir haben eine Kollegin, die macht Foodsharing und war sehr überrascht, dass wir so positiv reagiert haben. Sie sagte, Jugendliche haben oft kein Geld und wenn da Interesse bestünde, wäre das eine Idee.“ (Int3)
- **Einfach machen:** Das ist der gute Tipp, einem anderen Einrichtungsleiter zu sagen: Einfach machen. Also jetzt zum Thema Fleisch. Einfach nicht so viel thematisieren.“ (Int7) ↔ Widerspruch zu dominanten Verzichts- und Verbots-Diskursen
- **Mut** Entscheidungen zu treffen, die möglicherweise zuerst auf Gegenwind stoßen

„Wir haben so ein Elektroauto eben. Das habe ich einfach angeschafft, ohne groß zu diskutieren und war großer (betont) Widerstand. Das haben wir jetzt schon fünf Jahre. So großer Widerstand am Anfang: Elektromobilität funktioniert nicht und es bleibt stehen. Und jetzt ist es das absolute Lieblingsauto von allen.“ (Int7)

## Beispiele zur Mobilitätswende

- Freiwilliges Tempolimit
- Rückbau von Parkplätzen / Reduzierung der Auto-Flotte
- Kooperation mit dem Car-Sharing →  
neue Kooperationspartner\*innen



## Transformative Haltung (Wissen & Handlungskompetenzen zur Gestaltung von Veränderungen; Liedholz 2023)

- **Visionen** von einer nachhaltigen Welt; Umwelt- und Klimaschutz als Teil des Auftrags deuten; Fachwissen: „Wenn man dieses Bewusstsein schafft, dann passieren manche Dinge nicht von alleine, aber doch ohne dass man von Leitung so viel tun muss.“ (Int4)
- **Veränderungen unterstützen** anstatt zu überlegen, warum sie nicht umsetzbar seien; „Wir haben eine Kollegin, die macht Foodsharing und war sehr überrascht, dass wir so positiv reagiert haben. Sie sagte, Jugendliche haben oft kein Geld und wenn da Interesse bestünde, wäre das eine Idee.“ (Int3)
- **Einfach machen:** Das ist der gute Tipp, einem anderen Einrichtungsleiter zu sagen: Einfach machen. Also jetzt zum Thema Fleisch. Einfach nicht so viel thematisieren.“ (Int7) ↔ Widerspruch zu dominanten Verzichts- und Verbots-Diskursen
- **Mut** Entscheidungen zu treffen, die möglicherweise zuerst auf Gegenwind stoßen
- **„Leuchtturmfachkräfte“ (Int5) unterstützen:** Transformation „erfordert, dass Menschen da sind, die für die Frage begeistert sind. Der erste Schritt ist immer anstrengend. Es muss sagen, ich bringe die Zusatzenergie auf, einen Hebel umzulegen.“ (Int2)

**„Der Klimawandel ist die größte Bedrohung für die globale Gesundheit im 21. Jahrhundert.“ The Lancet 2009**

**„Die Bewältigung des Klimawandels könnte die größte Chance für die globale Gesundheit im 21. Jahrhundert sein.“ The Lancet 2015**

## **Co-Benefits von ökologischer Nachhaltigkeit: doppelte Gesundheitsgewinne – für die menschliche und die planetare Gesundheit (KLUG o.J.)**

### **Perspektive verändern: Positive Effekte sehen**

„Es ist nicht so, dass das alles immer nur schwierig und ein Problem ist. Über vegane Ernährung kann man **Kosten sparen**. [...] . Und Fahrrad fahren. Wir haben alle einen **Bewegungsmangel**, Mitarbeitende wie Kinder. Das ist einfach nur gut. Vegane oder **fleischärtere Ernährung** ist einfach nur **gesund**. Dass man solche Sachen verbreitet und darüber spricht.“ (Int3)

„Entscheidend ist, dass man Erfahrungen macht, die **Spaß** machen. Dass man mit Äpfeln Saft machen kann, dass man tolle Sachen vegan kochen kann. Dass diese Waldwochen nicht nur irgendwie mit Nachhaltigkeit zu tun haben, sondern total **Spaß** machen.“ (Int2)

**Weitere Bsp.:** sauberer Sozialraum & positive Kontakte mit der Nachbarschaft (Kippen- und Müllsammelprojekte, Flohmärkte, Kleidertauschpartys), mehr Schönheit & Begegnungsräume nach Entsiegelung, ökonomische Benefits u.a.

Nähere Informationen: <https://www.klimawandel-gesundheit.de/planetary-health/co-benefits/>

## Schnell gemacht und nicht teuer

Öko-AG, Heizungsthermostate mit Fensterkopplung, Duschsparköpfe, Reduktion Fleischkonsum, Balkonsolar, Kleidertauschpartys, Wasserspender, Regenwassertonnen, Material-Listen, effizientere Autobelegung, nachhaltige Geschenke, Jahresmotto, mähfreier Mai u.a.



Auch **gebraucht** siehts geil aus

## Best Practices Umwelt- und Klimaschutz

### Projekt Klimaschutz in der Sozialen Arbeit stärken

<https://www.der-paritaetische.de/themen/bereichsuebergreifende-themen/klimaschutz-umweltschutz-und-klimaanpassung/projekt-klimaschutz-in-der-sozialen-arbeit-staerken/>

u.a. Dörfler, Lisa & Yeung, Janina (2024): Einbeziehen, Mitwirken, Verändern. Klimaschutz in der Sozialen Arbeit partizipativ gestalten. Berlin: Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband – Gesamtverband e. V.

- **Aktionstage/Aktionswochen/Aktionsmonate**
- **Nachhaltige Feste und Events**
- **Klimaschutz AGs und Projektgruppen**
- **Kooperationen**
- **Klimaschutz im Alltag stärken**
- **Sozialökologische Angebote**

26.11.2025

## Einbeziehen, Mitwirken, Verändern

**Klimaschutz in der Sozialen Arbeit  
partizipativ gestalten**



## Murmelgruppen

**Diesen Impuls möchte ich direkt auf meine Arbeitsfeld übertragen ...**

**Wenn ich in meiner Einrichtung etwas für Klima- und Naturschutz machen könnten, was würde das sein? Und was wären die Benefits für die planetare Gesundheit?**

**Wenn mir eine Fee zwei Wünsche gibt, die ich zum Schutz der Natur und des Klimas einsetzen könnte, was würde ich mir für mein Arbeitsfeld wünschen?**